



## Schmetterlinge

Die Weibchen von Schmetterlingen legen Eier. Aus den Eiern schlüpfen Raupen. Sie mögen gern die Blätter von Pflanzen. Raupen tarnen sich durch ihre Farbe oder durch ihr Aussehen, damit sie nicht von Vögeln gefressen werden.

Aus den Raupen werden Puppen. Sie spinnen sich in einen festen Kokon ein. Nach einigen Wochen entstehen aus den Puppen die Falter.

Schmetterlinge, die vor allem am Tage fliegen, nennt man Tagfalter.

Schmetterlinge, die vor allem nachts fliegen, heißen Nachtfalter.

**Aufgaben: Lies den Text möglichst laut. Zeichne Silbenbögen unter schwierige Wörter. Übe den Text so lange, bis du ihn gut vorlesen kannst. Dann ergänze die folgenden Sätze:**

1. Die Kinder von Schmetterlingen nennt man \_\_\_\_\_.
2. Schmetterlingsraupen schlüpfen aus \_\_\_\_\_.
3. Sie ernähren sich von den \_\_\_\_\_ von Pflanzen.
4. Vögel fangen Raupen und füttern ihre \_\_\_\_\_ damit.
5. Raupen tarnen sich durch ihre \_\_\_\_\_ und ihr Aussehen.
6. Aus den Raupen werden \_\_\_\_\_.
7. Aus den Puppen entstehen die \_\_\_\_\_.
8. Wir unterscheiden Tagfalter und \_\_\_\_\_.